

13.07.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid zum Vater gekommen, um euer Leben so wertvoll wie Diamanten zu machen. Nur durch die Erinnerung an den Vater wird euer Leben derartig wertvoll.
- Frage:** Was ist die wichtigste Bemühung, um eine hohe gesellschaftliche Stellung in der neuen Welt beanspruchen zu können?
- Antwort:** Baba sagt: Süße Kinder, löst euren Intellekt jetzt aus der Falle der Anhänglichkeit an alte Beziehungen, die euch nur unglücklich gemacht haben, und erinnert euch an Mich! Während ihr mit ihnen zusammenlebt, verbindet euch innerlich mit Mir. Denkt stets an das Mantra „Manmanabhav“ und ihr werdet eine hohe gesellschaftliche Stellung in der neuen Welt beanspruchen.
- Lied:** Ihr habt die Nacht mit Schlafen verbracht und den Tag mit Essen! Euer Leben, das so wertvoll wie ein Diamant war, wurde so wertlos wie eine Muschel....

Om Shanti. Kinder, so wie euch die Essenz der Schriften erklärt wird, so wird euch auch die Essenz dieser Lieder erklärt. Er allein ist der Spirituelle Vater aller Seelen. Er ist hier und vermittelt all euch spirituellen Kindern Wissen durch Brahmas Mund. Der Vater erklärt: Oh Kinder, ihr wisst, dass diese Geburt so wertvoll wie ein Diamant geworden ist. Ihr kommt zum Vater, um euer Leben so wertvoll wie ein Diamant zu machen. Man sagt, die Geburt der Bewohner des Himmels gleiche einem Diamanten. Das Leben der Menschen im Eisernen Zeitalters hingegen hat nur den Wert von Muscheln. Ihr kennt jetzt auch das Übergangszeitalter. Wir sind jetzt Bewohner des Übergangszeitalters. Dieses Übergangszeitalter ist für alle das wohltätige Zeitalter. Es ist im Übergangszeitalter, dass jeder Erlösung und Befreiung erfährt. Wer gewährt es ihnen? Der Reisende, der aus dem höchsten Wohnort kommt. Er ist der Reisende, ihr seid es nicht. Wenn ihr einmal hier angekommen seid, kehrt ihr sobald nicht wieder zurück. Der Vater sagt: Ich komme in die alte Welt und kehre dann zurück. Ihr Kinder wisst, dass dieser Reisende gekommen ist, um uns wahrhaft zu dienen. Niemand sonst kann so einen Dienst tun. Wegen des Dienstes ruft ihr: „Komm, und diene uns Unreinen!“ Auch der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch Kindern zu dienen, weil ihr sehr unglücklich geworden seid. Ihr ruft: „Entferne unser Leid und gewähre uns Frieden!“ Ihr erinnert euch immer nur zwei Dinge, an Glück und Frieden. Hier gibt es Friedlosigkeit und Leid und deshalb rufen die Menschen. Einzig der Vater kommt und lüftet für euch die Geheimnisse um den Weltkreislauf. Ihr Kinder versteht, dass der Anbetungsweg jetzt zu Ende geht. Das Ende des Eisernen Zeitalters bedeutet, dass die Anbetung immer tamopradhaner wird. Durch das Wissen steigt ihr wieder auf. Ihr beansprucht den allerhöchsten Status und später vermindert sich das Glück dieser Belohnung wieder.

Nirgendwo sonst gibt es so viel Anbetung wie in Bharat. Sie dauert einen halben Kreislauf lang. Die Anbetung beginnt mit dem Kupfernen Zeitalter und all die anderen Religionen werden nach und nach etabliert. Die Anbetung ist anfangs von hoher Qualität, genauso wie der Himmel zuerst sehr gut ist und dann nehmen die Grade nach und nach ab. Wenn der Anbetungsweg beginnt, betet ihr zuerst Shiva an. Einen halben Kreislauf lang gibt es gar keine Anbetung. Wenn dann der Anbetungsweg beginnt, erscheinen auch die anderen Religionen. Niemand sonst kann so viel Anbetung verrichten. Die Anbetung dauert einen vollständigen halben Kreislauf. Kinder, ihr wisst jetzt auch, dass der Vater, der Reisende aus dem weit entfernten Land, wieder einmal gekommen ist. Er gewährt allen Seelen und insbesondere Bharat Erlösung und macht die Menschen zu Meistern des Himmels. Er schenkt euch Kindern die Souveränität des Himmels. Ihr erhaltet so eine riesige Erbschaft, aber ihr vergesst das immer wieder. Die Bewohner Bharats verrichten so viel Anbetung. Es gibt so viele Tempel. Auf dem Subkontinent Bharat stehen so viele Tempel. Ihr wisst jetzt, wem zu Ehren diese Tempel errichtet wurden. Zuerst bauen sie Tempel für Shiv Baba. Dann bauen sie Tempel für die Gottheiten. Diese Tempel stehen hier vor euch. Auf der einen Seite beten die Menschen Shiv Baba an und auf der anderen Seite macht Shiv Baba euch anbetungswürdig. Ihr seid hierhergekommen, um anbetungswürdige Gottheiten zu werden. Tatsächlich kommen alle Anbeter der Gottheiten hierher und werden Brahmanen. Es wird weiterhin ein allmähliches Wachstum geben. Nicht alle können gleichzeitig studieren. Es braucht Zeit. Diejenigen, die im vorigen Kreislauf studiert haben, werden es wieder tun. Fahrt fort, euch gegenseitig zu unterrichten. Ihr gebt allen das Wissen um den Vater sowie um Anfang, Mitte und Ende des Kreislaufs. Dadurch können die Menschen Meister des Himmels werden. Kommt und versteht! Euch ist bewusst, wie dieses Schauspiel ständig wiederholt wird. Niemand könnte eine Geschichte erzählen, die über hunderttausend Jahre berichtet. Ihr wisst, was vor 5.000 Jahren geschah und wer dort regierte. Es war das Königreich von uns anbetungswürdigen Gottheiten Bharats. erinnert ihr euch daran, dass ihr anbetungswürdig wart und dann Anbeter wurdet? Bis jetzt habt ihr nicht gewusst, dass ihr anbetungswürdige Gottheiten wart und dann 84 Leben hattet. Die Geschichte der 84 Leben ist die Geschichte um Lakshmi und Narayan. Ihr erzählt eure Geschichte der 84 Leben weiter. Die Menschen brauchen sehr viel Zeit, um ihre eigene Geschichte niederzuschreiben. Ihr könnt ihnen eure Geschichte der 84 Leben innerhalb einer Minute erzählen. Sie schreiben lediglich die Geschichte eines Lebens, d.h. was sie seit ihrer Kindheit getan haben. Brahma erzählt auch seine Geschichte, wie er den Kreislauf der 84 Leben verbracht hat. Das ist keine Angelegenheit eines einzigen Brahmanen, es gibt viele Brahmanen. Nur ihr kennt diesen Kreislauf. Da ihr den Kreislauf kennt, werdet ihr Könige und Königinnen und ihr macht auch andere dazu. Niemand sonst verrichtet so viel Anbetung wie die Menschen Bharats. All die zahllosen Glaubensgemeinschaften und Religionen werden in der Zeit der Anbetung etabliert. Anfangs war unser „Blumenbaum“ sehr klein. Es war ein spiritueller Garten und ihr wart darin die lebendigen Blumen. Man bezeichnet es als „Blumengarten“. Später wird daraus ein Dornendschlingel. Jetzt seid ihr

Dornen geworden. Der Vater ist hier und erklärt, wie ihr euch wieder in Blumen verwandeln könnt. Einander Leid zuzufügen, ist wie ein Dornenstich. Man sagt, das Studentenleben sei das beste Leben. Das ist das beste Leben. All die Mädchen und Jungen studieren und sind dabei sehr glücklich. Sobald sie heiraten, beginnen sie einander wie Dornen zu stechen. Im Goldenen Zeitalter sticht niemand irgendjemanden. Ihr werdet jetzt Blumen. Ihr wisst: Als Bharat der Himmel war, gab es grenzenloses Glück. Es gab ergiebige Goldminen. Heute sind sie leer. Ihr werdet dann über sehr viel Gold verfügen. Es gab in Bharat Minen voll mit Diamanten, Gold und anderen Edelsteinen. Damals existierten Amerika oder auch Mumbai noch nicht. Es ist ein Wunder, dass am Ende des Eisernen Zeitalters kein Gold mehr zu sehen ist, wo doch am Anfang des Goldenen Zeitalters alle Minen voll waren. Sogar die Paläste wurden aus Gold gebaut. Es ist ein Wunder. Dort kann so viel Gold aus den Minen gewonnen werden. Genauso wie ihr hier Backsteine verwendet, werden es dort Bausteine aus Gold sein. Es gibt ein Schauspiel über Maya, den Dummkopf, der in Trance ging und nichts als Gold sah. So viel Gold wird es tatsächlich nur im Goldenen Zeitalter geben. Hier habt ihr nicht einmal mehr Backsteine. Ihr müsst sie kaufen. In der neuen Welt jedoch werdet ihr goldene Bausteine kostenlos erhalten. Das macht einen Unterschied aus, wie zwischen Tag und Nacht. Warum solltet ihr also keine Bemühungen machen, eine hohe gesellschaftliche Stellung in der neuen Welt zu erlangen? Warum solltet ihr in der Falle der Anhänglichkeit stecken bleiben? Der Vater sagt: Ihr erfahrt so viel Leid in euren alten Beziehungen. Baba sagt jedoch nicht, dass ihr sie verlassen sollt. Verbindet einfach den Yoga eures Intellektes mit dem einen Vater und ihr werdet Meister der Welt. „Manmanabhav“ bedeutet: „Erinnert euch an Mich und denkt an Vishnu, das vierarmige Abbild, d.h. an das Land Vishnus.“ Nur diese eine Anweisung ist wichtig. Auf dem Weg der Anbetung hingegen gibt es so viele Komplikationen. Ihr seid Seelen und ihr alle seid die Liebhaber des einen Geliebten, des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Er macht euch zu Meistern im Land des Glücks. Alle Seelen erinnern sich an Ihn. Nur einmal werdet ihr die spirituellen Liebhaber des einen spirituellen Geliebten. Alle anderen sind Menschen, körperliche Liebhaber und Geliebte. Ihr, die unbegrenzten Liebhaber, habt jetzt den unbegrenzten Geliebten gefunden. Ihr sagt Ihm: „Komm und läutere uns. Wir sind unrein!“ Die Seelen rufen nur nach dem Einen. Ihr Seelen wisst, dass ihr unrein geworden seid und deshalb ruft ihr nach dem Läuterer. Während der Kumbha Mela baden so viele Menschen im Ganges. Dadurch geschieht keine Wohltat. Niemand wird dadurch rein. Der Vater kommt jetzt und lässt dieses Wissen auf euch herabregnen. Ihr werdet mit diesem Wissen beregnet, durch das der Dornenwald zu einem Blumengarten wird. Ihr wisst, wenn die Welt euer Königreich ist, gibt es dort niemanden, der unrein ist. Die gesamte Welt wird mit dem Regen des Wissens beregnet. Alles wird frisch und grün. Sogar die Diamanten- und Juwelenminen werden wieder gefüllt. Kinder, ihr solltet jetzt so glücklich bleiben. Ihr erlebt, dass der Unbegrenzte Vater höchstpersönlich hier anwesend ist und zu euch Kindern sagt: Erinnert euch an Mich und eure Verfehlungen und Schwächen lösen sich auf. Wo auch immer ihr seid – selbst unter der Dusche, lasst

die Erinnerung an den Vater in eurem Intellekt sein. Ihr habt dann genug Zeit, euch an den Vater zu erinnern. Ihr verdient euer Einkommen, entsprechend dem Umfang der Erinnerung an den Vater. Habt ihr je gehört, dass ihr durch Erinnerung ein Einkommen verdient? Es ist ein immenses Einkommen! Ihr werdet Meister im Lande Vishnu! Ihr wisst, dass der Unkörperliche der Vater von euch Seelen ist. Er hat sich Brahmas Körper als Unterstützung geliehen. Man erwähnt das „Glückliche Fahrzeug“. Es ist das Glückliche Fahrzeug, in das die Höchste Seele, der Höchste Vater, inkarniert und das er benutzt. Wenn das Gefährt einer Seele bereit ist, kommt schnell eine Seele und betritt es. Der Vater braucht nur dieses Gefährt zu betreten und dieses Wissen zu vermitteln.

Wenn Brahma das Ende des letzten seiner vielen Leben erreicht hat und im Ruhestand ist, sagt der Vater: Ich komme und trete in seinen Körper ein, d.h. ich bin dann in diesem Wagen anwesend. Es geht nicht um einen „Pferdewagen“. Ihr habt jetzt dieses Wissen erhalten. Der Vater ist hier und unterrichtet euch Kinder von Angesicht zu Angesicht. Ihr solltet sehr glücklich sein. Wenn jemand für den öffentlichen Dienst der Regierung (Indian Civil Service) studiert, ist er begeistert. Das ist die höchste Ausbildung. Auch dies ist ein Studium für euch. Es ist die Schule, an der Gott lehrt. Jetzt kommt die Frage auf: „Wer ist Gott?“ Ist es Shri Krishna oder ist es Shiv Baba? Wer ist der Gott für alle? Obwohl die Menschen glauben, dass es der Unkörperliche sein könnte, glauben nicht alle, dass es Shri Krishna sein könnte. Der Vater aller Seelen ist der Unkörperliche Vater, die Höchste Seele. Er verweilt stets im Höchsten Zuhause. Er kommt nur einmal, um euch Kinder zu Meistern des Himmels zu machen. Ihr wisst, dass genau dieser Baba in jedem Kreislauf kommt und euch von Bettlern in Prinzen verwandelt. Bharat ist jetzt bettelarm. Ihr hattet Visionen, was ihr in eurem nächsten Leben sein werdet. Ihr hattet auch Visionen von der Transformation und der Etablierung. Gott sagt: Ich mache euch zu den Königen der Könige. Einige Menschen hier erhalten vorübergehendes Glück, wenn sie sehr viel spenden und sehr wohlthätig sind. Sie werden dann für ein Leben in einem Königshaus geboren und sterben dann wieder. Einige sterben sogar schon im Mutterleib. Viele Körper sind behindert, verkrüppelt oder einäugig. So wie die Handlungen, dementsprechend ist auch der Status, den man erhält. Ich verwandle euch jetzt in Könige der Könige. Ihr sagt: „Baba, ich werde mich Dir hingeben.“ und so könnt ihr definitiv ein Königreich beanspruchen. Bharat nennt man „das Land der großartigen Spender“. Hier spenden die Menschen sehr viel und verrichten Wohltat. All das beginnt auf dem Anbetungsweg. Der Vater gibt euch jetzt eine Spende für 21 Leben. Ihr gebt euch Ihm jetzt hin. Ihr habt Baba euren Körper, euren Geist und euren Besitz übergeben. Der Vater sagt: Lebt jetzt als Treuhänder. Kümmert euch um euren Haushalt und um eure Familie. Alles gehört Shiv Baba. „Ich gehöre zu Dir. Ich denke nur an Dich.“ Ihr gebt euch von ganzem Herzen hin. Der Vater sagt: Ihr könnt in Palästen wohnen, umherreisen und euch vergnügen, aber erinnert euch dabei an Mich und ihr werdet sehr glücklich sein. Ihr wart die Meister der Welt. Indem ihr Bemühungen macht, werdet ihr es wieder. Der Vater sagt: Süße, liebe Kinder, nur durch Yogakraft überwindet ihr die Laster. Durch die

Erinnerung an den Vater werdet ihr Meister der Welt. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um einen königlichen Status zu beanspruchen, gebt euch vollkommen dem Vater hin. Übergebt Ihm euren Körper, Geist und Besitz und lebt als Treuhänder. Bemüht euch, die Laster zu überwinden.

2. Nur durch die Erinnerung an Shiv Baba verdient man ein wahres Einkommen. Bemüht euch deshalb, konstant in Erinnerung zu bleiben. Werdet spirituelle Blumen, so dass ihr das Recht auf die Welt der Blumen beanspruchen könnt. Es sollten keinerlei Dornen mehr in euch sein.

Segen: Möget ihr unbegrenzte Loslösung (disinterest) haben und die ganze Welt im einen Vater erfahren.

Nur diejenigen, die den Vater als ihre Welt ansehen, können unbegrenzt losgelöst sein. Diejenigen, die nur den Vater als ihre Welt ansehen, werden in ihrer Welt bleiben und mit niemandem sonst verbunden sein. Auf diese Weise werden sie sich automatisch entfernen. Sowohl Menschen als auch Besitztümer gehören zur Welt. Der Reichtum des Vaters bedeutet mein Reichtum. Wenn ihr dieses Bewusstsein aufrechterhaltet, werdet ihr zu denen werden, die unbegrenzte Loslösung (disinterest) praktizieren. Während ihr andere seht, werdet ihr niemanden sehen, sie werden für euch einfach nicht zu sehen sein.

Slogan: Um eine kraftvolle Stufe zu erfahren, haltet dieses Gleichgewicht aufrecht – seid sowohl in Abgeschiedenheit als auch unterhaltsam.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Bleibt in der vulkanischen Bewusstseinsstufe und erfahrt kraftvolle Erinnerung.

Eine Festung wird gebaut, damit die Menschen dort sicher sind. Für einen König würdet ihr keine kleine Laube bauen, ihr würdet eine Festung bauen. Jeder von euch muss für sich selbst, eure Gefährten und für alle anderen Seelen eine Festung aus vulkanischer Erinnerung bauen. Wenn es diesen Vulkan der Kraft der Erinnerung gibt, werden alle Seelen Sicherheit erfahren.